

SPÖ schließt Listenerstellung für Nationalratswahl ab

2019-07-10 13:25

Die SPÖ schließt ihre Kandidatenauswahl für die Nationalratswahl ab. Heute tagen in Wien Bundesparteipräsidium und -vorstand, um die Nominierungen für die Bundesliste vorzunehmen. Gewählt werden die Kandidatinnen und Kandidaten dann in einem Bundesparteirat am Samstag. Vor Beginn der Gremiensitzungen zeigte sich die Parteispitze offensiv optimistisch.

Sie freue sich auf den Wahlkampf, sagte Parteichefin und Spitzenkandidatin Pamela Rendi-Wagner vor Beginn der Sitzungen im SPÖ-Klub am Heldenplatz: „Es ist wichtig, dass der türkis-blaue Weg nach dem 29. September nicht fortgesetzt wird.“ Vizeklubchef Jörg Leichtfried sah die Partei gut aufgestellt. „Ich finde, wir werden derzeit unter unserem Wert geschlagen“, sagte er. Das Ziel sei klar, man wolle die erste sozialdemokratische Bundeskanzlerin stellen.

Zuversichtlich zeigte sich auch ÖGB-Präsident Wolfgang Katzian. Eine Kanzlerin Rendi-Wagner sei „selbstverständlich“ realistisch. Bundesgeschäftsführer Thomas Drozda meinte: „Die Stimmung ist gut, wir haben den Tiefpunkt hinter uns und schauen sehr optimistisch nach vorne.“ Man habe eine „tolle Liste“. Über Namen und Reihung wollte er – wie auch die anderen Eintreffenden – vor der für Nachmittag angesetzten Pressekonferenz nichts verraten.